

## VORWORT

Der vorliegende elfte Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs der Deutschen Demokratischen Republik erscheint wenige Monate nach dem 20. Jahrestag der Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Die großen Leistungen, die unter ihrer Führung von der Bevölkerung der DDR beim Aufbau des Sozialismus vollbracht wurden, finden in den Ergebnissen der Statistik überzeugenden Ausdruck.

Bei der Begründung der zweiten Etappe des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung auf der 11. Tagung des Zentralkomitees der SED wurde die schnelle Entwicklung der Analysenarbeit als wichtiges Mittel der wissenschaftlich fundierten Leitungstätigkeit gefordert. Als einen Beitrag dazu gibt die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik mit dem Jahrgang 1966 ein weiter verbessertes Statistisches Jahrbuch heraus. Die Zeitreihen wurden ausgebaut und neue Angaben vor allem aus der Grundmittelstatistik, Finanzstatistik, Außenhandelsstatistik und Rechtspflege sowie Ergebnisse der Stichprobenauswertung der Volks- und Berufszählung 1964 aufgenommen.

Diese Verbesserungen liegen gleichzeitig im Interesse der steigenden Beteiligung der Werktätigen an der Planung und Leitung, der Entwicklung einer lebendigen sozialistischen Demokratie.

Berlin, im April 1966

Ministerrat  
der Deutschen Demokratischen Republik  
Staatliche Zentralverwaltung für Statistik

Der Leiter  
Professor Dr. habil. Arno Donda